Berliner Schriften zu modernen Integrationsarchitekturen

herausgegeben von
Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Schmietendorf
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, FB II

Band 10

Andreas Schmietendorf,
Katrin Patzer (Hrsg.)

BSOA 2012

7. Workshop Bewertungsaspekte serviceorientierter Architekturen

15. November 2012, Dresden

Shaker Verlag
Aachen 2012

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2012
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1411-2
ISSN 1867-7088

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

ceCMG als Schirmherr des BSOA Workshops

Als Schirmherr des Workshops „Bewertungsaspekte serviceorientierter Architekturen 2012“ heiße ich Sie herzlich willkommen in Dresden.

Die erfolgreiche BSOA-Initiative wird von Beginn an durch unsere seit über 20 Jahren existierende Interessensvereinigung unterstützt. Als herstellerunabhängiges Forum für Experten aus dem industriellen und akademischen Umfeld interessiert uns insbesondere das Management unternehmensweit eingesetzter Integrationsarchitekturen. Zur Klärung der damit einhergehenden Aufgabenstellungen, zu berücksichtigender Rahmenbedingungen und einsetzbarer Lösungsansätze veranstalten wir über das Jahr verteilte Roundtables, Workshops und Seminare. Zur Gewährleistung eines stets aktuellen „know hows“ ist die ceCMG in ein internationales Netzwerk eingebunden. Neben engen Beziehungen zur Computer Measurement Group (CMG) in den USA gibt es vor allem Kooperationen zwischen den CMG-Organisationen in Europa.

Die BSOA-Initiative lebt die durch die ceCMG formulierten Leitsätze in besonders gelungener Weise. Die enge Verknüpfung von industriellen und akademischen Vertretern gewährleistet eine unabhängige, aktuelle und neutrale Darstellung bzw. Diskussion gewonnener Erfahrungen. Der damit einhergehende Wissensvorsprung bietet für die Teilnehmer eine ausgezeichnete Grundlage zur kritischen und facettenreichen Bewertung alternativer Lösungsansätze für serviceorientierte Architekturen im eigenen Umfeld.

Abschließend möchte ich Sie noch auf unsere kommende ceCMG-Jahrestagung vom 6. bis 7. März 2013 in Gelsenkirchen aufmerksam machen, die unter dem Motto stehen wird „Kosteneffizienz – Qualität – Governance: Spagat zwischen Management und Engineering“.

Ich wünsche ich Ihnen einen interessanten Workshop in Dresden!

Wolfram Greis

Präsident der ceCMG e.V.

Vorwort

Serviceorientierte Architekturen und Lösungsansätze spielen bei der Gestaltung unternehmensweit verwendeter IT-Architekturen nach wie vor eine wichtige Rolle. Eine SOA sollte dabei weder als Produkt oder Lösung noch als Technologie verstanden werden. Im Kern geht es dem serviceorientierten Paradigma um die gezielte Restrukturierung bzw. geschäftsorientierte Ausrichtung gewachsener Anwendungslandschaften unter Verwendung interoperabel und lose gekoppelter Fachservices. In diesem Zusammenhang gilt es die dafür benötigten Ressourcen, Prozesse, Methoden und Technologien einer Bewertung zu unterziehen, wobei vielfältige Interessen bzw. Zielstellungen zu berücksichtigen sind. Die BSOA-Initiative widmet sich möglichen (aus Sicht der Wissenschaft) bzw. benötigten (aus Sicht der Industrie) Bewertungs- und Messansätzen.

Der diesjährige Workshop greift sowohl konstruktive als auch analytische Bewertungsansätze im Kontext serviceorientierter Lösungen auf. Im zunehmenden Maße gilt es die Beziehungen zu neuen Trends wie z.B. die Anbindung mobiler Anwendungen an eine Unternehmens-IT, die Implikationen zum Cloud-Paradigma, Integrationsaspekte im Kontext von Big-Data-Applikationen oder auch Fragen eines des Geschäftsprozessmanagements zu bewerten. Die in diesem Zusammenhang benötigten Integrationslösungen profitieren zunehmend von den im Internet bzw. Intranet verfügbaren Serviceangeboten (z.B. Cloud-Services). Sollen diese mit bereits vorhandenen Services kombiniert bzw. orchestriert werden, bedarf es einer ausreichenden Interoperabilität (syntaktisch und semantisch) der involvierten Datenobjekte. Darüber hinaus müssen entsprechende Services grundsätzlich im Kontext der unterstützten Geschäftsprozesse verwendet werden können.

Aus den auf das diesjährige „Call for Paper“ hin eingesandten Vorschlägen wurden 6 Beiträge für eine Präsentation während der Workshopsitzungen ausgewählt. Darüber hinaus wurden mehrere Beiträge junger Absolventen und Doktoranden ausgewählt, die während der Pausenzeiten zur Präsentation gestellt werden. Erstmals wird es in diesem Jahr sowohl eine industrieorientierte als auch eine wissenschaftsorientierte Keynote geben.

Die Tradition einer moderierten Diskussionsrunde wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Im Mittelpunkt des Interesses sollen dabei die vielfältigen Beziehungen zwischen Service-Orientierung und XaaS stehen, wobei folgende Themenbereiche aufgegriffen werden:

- Service-Oriented Multi-Channel-Architectures,
- Service-Orientierung im Bereich der analytischen Qualitätssicherung,
- Service-Orientierung alias XaaS.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird die Moderation durch Herrn Dr. Frank Simon (Head of Research & Innovation - SQS AG) verantwortet. Die Ergebnisse dieser Diskussion werden zeitnah über die Internetseite der BSOA-Initiative allen Interessenten zur Verfügung gestellt.

Ohne vielfältige Unterstützung ist die Durchführung eines solchen Workshops nicht denkbar. Ein besonderer Dank geht an die Gastgeberin des diesjährigen Workshops, Frau Katrin Patzer von der T-Systems MMS in Dresden. Für die organisatorische Unterstützung bedanke ich mich ganz herzlich bei Herrn Dr. Dmytro Rud von der Roche Diagnostics AG/Schweiz und Herrn Henry Frankenberger von der HWR Berlin.

Ein spezieller Dank gilt den Sponsoren, allen voran der T-Systems MMS GmbH (Dresden), der cimt object AG (Berlin), der QA 82 (Karlsruhe), der Zott + Co GmbH (Murnau) und der T-Systems International GmbH (Magdeburg).

Allen Partnern der BSOA-Initiative danke ich gleichfalls für ihr vielfältiges Engagement, insbesondere der ceCMG für die erneute Übernahme der Schirmherrschaft sowie der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin für die Unterstützung der Tagung.

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Leany Maaßen vom Shaker Verlag Aachen für ihre bewährte schnelle und unkonventionelle Unterstützung bei der Erstellung dieses Tagungsbandes.

Ein Dank gilt allen Mitwirkenden im Programmkomitee und - last but not least – den Autoren, die sich mit ihrem Beitrag an der Agenda des Workshops beteiligen und damit wesentlich zum Gelingen beitragen.

Dresden, November 2012

Andreas Schmietendorf

Sprecher der BSOA-Initiative

Programmkomitee

Stephan Aier	Universität St. Gallen
Frank Balzer	CA Deutschland GmbH
Jan vom Brocke	Universität Liechtenstein
Evgeni Dimitrov	T-Systems International GmbH
Reiner Dumke	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Martin Fiedler	Software AG
Jorge Marx Gomez	Universität Oldenburg
Tonio Grawe	Advicio Ingenieurbüro
Wolfram Greis	TPD Data & cecmg
Manfred Hoffmann	IBM Deutschland GmbH
Bert Klöppel	T-Systems International GmbH
Steffen Kosterski	Toll Collect GmbH
Günther Limböck	SAP AG
Matthias Lother	Robert Bosch GmbH
Marco Mevius	HTWG Konstanz
Rüdiger Molle	ITAB Hamburg
Steffen Nakonz	Bitnologie
Susanne Patig	Universität Bern
Katrin Patzer	T-Systems International GmbH
Hardy Pundt	Hochschule Harz
Martin Rothaut	Deutsche Telekom AG
Andreas Schmietendorf	HWR Berlin
Jürgen Schuck	MATERNA GmbH
Frank Simon	SQS AG
Frank Viktor	FH Köln
Cornelius Wille	FH Bingen
Rüdiger Zarnekow	TU Berlin

Kontakt zur BSOA-Initiative:

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Schmietendorf

HWR Berlin, Berlin School of Economics an Law
Fachbereich II
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Telefon: +49-(0)3375-216195
Fax: +49-(0)30-29384401

E-Mail: Andreas.Schmietendorf@hwr-berlin.de
URL: http://userpage.fu-berlin.de/~schmiete

Inhaltsverzeichnis

Olaf Resch

Möglichkeiten einer Business-Rule-basierten Servicesteuerung 1

Harry Ultsch

Praktische Aspekte der Qualitätssicherung von Cloud-Services 11

Frank Simon

Diskussionsrunde: SOAs alias XaaS..... 13

Marco Mevius, Rolf Stephan, Peter Wiedmann

BPM(N)Easy – Agiles cloud- und servicebasiertes Geschäftsprozessmanagement..... 15

Michael Gebhart

Effiziente Qualitätsanalyse der Gestaltung service-orientierter Architekturen auf Basis von SoaML..... 29

Klaus Lutterjohann, Daniel Simon

Risikobetrachtung bei Software-Architekturen 43

Ludwig Ronny Eckhardt

Wiederholte Integrationsprobleme? „Lessons learned“ aus Unit-Tests und klassischen Testarten und Auswirkungen eines dedizierten Tests für Schnittstellen 59

Frederik Kramer

Serviceorientierte Architekturen und Shared Services - ein konzeptueller Vergleich -..... 61

Anja Fiegler, Niko Zenker, Jan Draheim, Reiner Dumke

System-Management in Large-Scale Cloud-Systemen..... 73

Felix Müller

Konzept zur Anbindung mobiler Anwendungen an Enterprise Systeme 87

Ayman Massoud, Reiner Dumke

Efficient SOA-based Integration of Legacy Applications 95

André Nitze

Chancen zum Einsatz von Agilität in Serviceorientierten Architekturen 105

Marcus Zieger

Einsatzszenarien ereignisgesteuerter Architekturen im E-Commerce 117

Ahmed A. Hussein, Reiner Dumke

A Dynamic Modular Framework for Enhancing the Security of Enterprise Business Processes 127